Einreichungsformular Zeitschriften

**Name der Zeitschrift:** Text

**Verantwortliche\*r Herausgeber\*in / Institution mit vollständigen Kontaktdaten:**

* Text

**Herausgeber\*innengremium (Name, Institution):**

* : Text
* : Text
* : Text
* : Text
* : Text

**Thema der Zeitschrift** (Schlagwörter):

|  |
| --- |
| Schlagwort1, … |

**Ansprechpartner\*innen (mit Kontaktdaten):**

* Herausgeber\*innen: : Text
* Lektorat: : Text

**Wissenschaftliches Qualitätssicherungsverfahren:**

Herausgeber\*innen-Review

Peer Review

Verlagslektorat mit Review

Sonstiges: Text

**Erscheinungsweise:**

regelmäßige Heftanzahl pro Jahr

Themenhefte

Geplante Anzahl der Hefte pro Jahr: Text

Geplante Anzahl der Artikel pro Heft: Text

Sonstiges: Text

**(geplante) Rubriken:**

Wissenschaftliche Artikel

Editorial

Kongressberichte

Rezensionen

Sonstiges: Text

**Neugründungen, Parallelausgaben, etc.:**

Zeitschrift ist eine Neugründung

Zeitschrift ist eine OA-Transformation einer bereits bestehenden Print-Zeitschrift

Zeitschrift existiert bereits als OA-Ausgabe

Es existiert eine parallele Printausgabe bzw. ist geplant.

Bei bereits laufenden Zeitschriften: Ältere Jahrgänge sollen OA gestellt werden

**Open Science:**

Forschungsdaten

Open Peer Review

Sonstiges: Text

**Lektorat:**

wissenschaftliches Lektorat[[1]](#footnote-1)

stilistisches Lektorat

halb-automatisches Lektorat

automatisches Lektorat

**Bei Kooperation mit Verlagen: Verlegerische Leistungen beinhalten u.a.:**

Satz  Lektorat

Registererstellung  Erwerb von Bildlizenzen

Gestaltung von Grafiken  Organisation des Reviewprozesses

**Für die zu fördernde Publikation garantieren die Herausgeber\*innen:**

Mindestens ein\*e Herausgeber\*in ist Teil des deutschen Wissenschaftssystems

Alle Zeitschriftenbeiträge sind bisher unveröffentlicht. Es ist sicher zu stellen, dass Einreichungen auch keiner anderen Zeitschrift vorgelegt werden.

Die Veröffentlichung von Artikeln ist für Autor\*innen kostenfrei, es fallen keine APCs oder sonstigen Gebühren an.

Die Veröffentlichungen erfolgen mit Creative-Commons-Lizenz (möglichst CC-BY)

Die elektronische Ausgabe der Zeitschrift ist für Leser\*innen sowie Bibliotheken o.a. kostenfrei. Es gibt keine Anmeldungen für Leser\*innen.

Lieferung der Artikel in PDF/A-1b

Nennung der Sponsoren im Impressum und auf der Webseite der Zeitschrift

Im Falle einer parallelen Druckausgabe wird die Open-Access-Version zeitgleich oder vor der Druckausgabe veröffentlicht. Dabei ist in der Druckausgabe ausdrücklich auf die Open-Access-Version hinzuweisen.

Bei retrospektiver OA-Stellung: Die Rechte für die OA-Veröffentlichungen liegen den Herausgeber\*innen vor. Gleiches gilt für die Rechte an Abbildungen und Übersetzungen.

Alle Artikel werden mit einem Abstract auf Deutsch sowie auf Englisch veröffentlicht.

Alle Artikel werden mit genormten Schlagwörtern veröffentlicht (GND-konform bzw. FIS-konform)[[2]](#footnote-2).

Es muss ein gängiges Zitationssystem wie APA, MLA oder Harvard verwendet werden.

**Folgende Punkte müssen ebenfalls garantiert werden, können auf Wunsch und nach Absprache auch als Dienstleistung durch den FID erfolgen:**

Pflichtablieferung bei Deutschen Nationalbibliothek (DNB)[[3]](#footnote-3) und dem entsprechenden Bundesland[[4]](#footnote-4)

Bereitstellung der Artikel im peDOCS-Repositorium[[5]](#footnote-5), Lieferung der finalen Metadaten im peDOCS-Format

ISSN-Registrierung der Zeitschrift

DOI- Registrierung auf Artikelebene

Nachweis der Publikation in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)[[6]](#footnote-6), der Zeitschriftenbibliothek (ZDB)[[7]](#footnote-7), der FIS-Literaturdatenbank[[8]](#footnote-8) und dem Directory of Open Access Journals (DOAJ)[[9]](#footnote-9).

**Exposé**

Stellen Sie Ihr Publikationsvorhaben mit max. 3.000 Wörtern dar.  
Beachten Sie dabei folgende Punkte:

* Darstellung des Themas der Zeitschrift
* Verortung in der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion
* Bei Neugründungen: Abgrenzung zu bereits existierenden Zeitschriften
* Stellen Sie ggf. Ihre Open Science-Praktiken ausführlicher dar.
* Beschreiben Sie Ihr Herausgeber\*innen-Gremium
* Beschreiben Sie Ihr Reviewverfahren
* Welche Autor\*innen sollen gewonnen werden?

1. Ein wissenschaftliches Lektorat wird von einer Person mit akademischer Ausbildung durchgeführt und umfasst neben der Korrektur von Rechtschreibfehlern, Grammatik und Zeichensetzung die Sicherung der in der Fachcommunity üblichen Zitierweise, des akademischen Sprachstils und eines kohärenten Sprachgebrauchs. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemeinsame Normdatei (GND): <https://swb.bsz-bw.de/DB=2.104>; FIS-Schlagwortdatei: <https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/schlagwortsuche.html> [↑](#footnote-ref-2)
3. <https://www.dnb.de/DE/Professionell/Sammeln/sammeln_node.html#sprg733746> [↑](#footnote-ref-3)
4. Neben der Pflichtablieferung auf nationaler Ebene bei der DNB regeln zusätzlich die einzelnen Bundesländer die regionale Pflichtablieferung. Standardmäßig liefert der FID in Hessen ab, dies kann jedoch bei Bedarf oder auf Wunsch auch in einem anderen Bundesland geschehen. [↑](#footnote-ref-4)
5. <https://www.pedocs.de/> [↑](#footnote-ref-5)
6. <https://ezb.uni-regensburg.de/> [↑](#footnote-ref-6)
7. <https://zdb-katalog.de/index.xhtml> [↑](#footnote-ref-7)
8. <https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/> [↑](#footnote-ref-8)
9. <https://doaj.org/> [↑](#footnote-ref-9)